



4. Fleisch Cup 2016

Turnierbericht

Am Samstag, 6. Februar 2016 fand in der Iffishalle Langnau die vierte Austragung des Fleisch Cup statt. Dabei massen sich sechs Mannschaften aus fleischverarbeitenden Betrieben und Verbänden der Schweiz im Eishockey.

Schon früh im Turnierverlauf stellte sich heraus, dass wahrscheinlich kein Weg am Team der Lüthi & Portmann AG vorbei führen würde. Dieses wurde auf dieses Jahr massiv verstärkt und gewann in der Vorrunde beide Spiele mit einem Gesamtscore von 9:2 Toren. Im Finalspiel konnte dann auch das Team der Frifag AG nichts gegen diese Dominanz ausrichten und unterlag mit 1:6. Im kleinen Finale setzte sich das Team Suttero/Gemperli gegen die Lokalmatadoren der Reber AG nach einem hart umkämpften Spiel mit 3:2 durch. Die Vorjahressieger der Favorit Geflügel AG kamen in diesem Jahr, mit einem 4:1 Sieg im Platzierungsspiel gegen die Berner Metzger, nicht über den 5. Rang hinaus.

Trotz gesundem sportlichem Ehrgeiz und grossem Siegeswillen aller Mannschaften war das Turnier um den Fleisch Cup eine sehr faire Angelegenheit. Es wurden kaum Strafen ausgesprochen und oft auch mit dem Gegner oder den Unparteiischen geflachst.

So erstaunt es nicht, dass sich in diesem Jahr auch die Nationalrätin und Präsidentin des Fleischfachverband Kanton Bern, Nadja Pieren, ein Bild von diesem einzigartigen Turnier machen wollte. Sie spielte selbst im Team der Berner Metzger mit. Trotz sportlichem Misserfolg (6. Rang) war sie sehr angetan von der Stimmung bei den Spielern und den zahlreichen Zuschauern. Diese erfreuten sich an schönen, schnellen Spielzügen, aber auch an amüsanten Szenen.

Abgerundet wurde dieser gesellige Anlass durch die Festivitäten im Tigersaal, wo traditionsgemäss „Suure Mocke“ serviert und durch Liveband und DJ die Stimmung angeheizt wurde.